



Liebe Genossenschafterinnen, liebe Genossenschafter,

Ich kann mich nicht erinnern, dass es dies je gab. Seit dem 16. Dezember 2024 haben wir ein Etzelbaby. Jori Bachmann, so heisst das



Etzelbaby und ist nun der jüngste Feusisberger mit dem höchsten Wohnsitz in der Gemeinde. Jori erblickte das Licht der Welt just als wir in der Schlussphase der Planung für die Saalrenovation waren. Übrigens, Sie haben mit einem Ja-Anteil von 99.2 % dem Projekt zugestimmt. Ganz herzlichen Dank. Einmal mehr durften wir bei diesem Bauprojekt auf die grosse Erfahrung und den unermüdlichen Einsatz von Peter Hausmann zurückgreifen. In unzähligen Stunden plante er jedes Detail, klärte Varianten

ab, schätzte die Kosten, schrieb Protokolle, verhandelte mit den Handwerkern und vieles mehr. Bereits jetzt möchten die Verwaltung und ich Peter Hausmann für seine immense Arbeit danken. Ohne sein Engagement wäre das Berggasthaus nicht in diesem tadellosen Zustand. Leider lässt sich Peter nach über 20 Jahren in der Verwaltung nicht wiederwählen. Schweren Herzens werden wir ihn deshalb an der kommenden Generalversammlung verabschieden müssen.

Nebst dem Saalprojekt war die Verwaltung auch im vergangenen Jahr gefordert, mehr werde ich ihnen an der kommenden Generalversammlung mitteilen. Viel Spass bei der Lektüre und auf ein baldiges Hallo auf unserem Etzel.

Marcel Föllmi, Präsident

Jahresprogramm 2025

Generalversammlung Samstag, 26. April, 15 Uhr

Die Generalversammlung findet in unserem Berggasthaus Etzel-Kulm statt. Die Einladung, Traktandenliste und den Anmeldetalon erhalten Sie zusammen mit dieser Etzelposcht. Ab Ende März sind alle Unterlagen auch auf der Homepage hoch-etzel.ch aufgeschaltet.

Berggottesdienst Sonntag, 17. August, 10.30 bis 11.30 Uhr

Traditioneller Berggottesdienst der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Höfe mit anschliessendem Apéro für die Gottesdienstbesucher.

refkirchehoefe.ch

Herbstanlass Mittwoch, 17. September,

„Alles im grünen Bereich „ bis „Lueged vo Bärge und Tal“. Einespannende Exkursion und musikalische Unterhaltung erwarten Sie. Mehr zum diesjährigen Herbstanlass auf Seite 3 dieser Etzelposcht. Der Anmeldetalon liegt bei.

Die Verwaltung freut sich auf rege Teilnahme an den Anlässen.

Aufruf

Die Digitalisierung ist auch in der Genossenschaft Hoch-Etzel nicht mehr wegzudenken. Sie erleichtert uns die Kommunikation und lässt Informationen schneller fließen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, uns ihre E-Mail-Adresse an helene.tobler@rzst.ch zu melden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Inhaltsverzeichnis	
Editorial	1
Jahresprogramm	1
Aufruf	1
Saalsanierung	2
Herbstanlass	3
Verwaltungsmitglieder stellen sich vor	3
Beitrag Pächterinnen	4
Impressum	4

Saalsanierung (Akustik, Beleuchtung und Verdunkelung)

Endlich ist die langersehnte und erwünschte Akustikverbesserung und Verdunkelung im Saal realisiert worden. Gleichzeitig wurden auch die Beleuchtung, die Projektierungsmöglichkeiten sowie die Beschallung erneuert.

Die Saalsanierung war schon lange ein Thema und hatte schon auf diversen Traktandenlisten gestanden. 2017 wurde in der Verwaltung ernsthaft darüber gesprochen, erste Abklärungen getroffen und Offerten eingeholt. Doch wichtigere Sanierungen, wie Kühlanlagen, Küche und Buffet schoben den Saal immer wieder terminlich nach hinten. 2023 wurde mit der Gründung einer Baukommission das Projekt konkret angegangen und verschiedene Sanierungsmöglichkeiten abgeklärt. Acht Baukommissionssitzungen waren dazu notwendig und mit dem Beizug von neutraler Akustik- und Beleuchtungsberatung wurde das Projekt zum heutigen Stand entwickelt. In einer Urabstimmung vom 14. November 2024 haben Sie, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, diesem Projekt erfreulicherweise zugestimmt.

Die Bauzeit haben wir bewusst auf die Winterferien der Pächterinnen festgelegt, da die Handwerker im Januar

besser verfügbar sind als in der Sommerferienzeit. Am 7. Januar 2025 war Baustart und Elektriker und Schreiner haben während etwas mehr als zwei

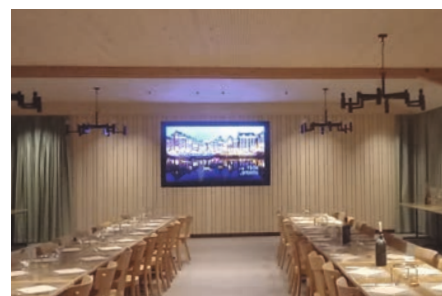
ger, denn man wusste ja nicht, wie die winterlichen Strassenverhältnis im Januar sein werden. In der letzten Arbeitswoche wurden dann auch die Leuchten,



der neue Monitor und der Vorhang montiert. So konnte am Freitag 24. Januar die Bauabnahme sowie das Programmieren der Beleuchtung statt finden. Gleichzeitig wurde das Restaurant planmässig mit dem sanierten Saal wieder geöffnet.



Wochen unermüdlich, präzise und mit bester Koordination miteinander gearbeitet. Die Akustikpanelen und das Dämmmaterial wurden vorsichtshalber schon im Dezember auf den Etzel transportiert und in unserem Archivraum gela-



Ihr Partner für Businesselektronik

expert  **Cäsar Kälin**

Zürichstrasse 42
CH-8840 Einsiedeln

Tel: 055 412 74 74
E-Mail: info@expert-kaelin.ch





Programm Herbstanlass vom 17. September 2025

Von «Alles im grünen Bereich» bis «Lueged vo Bärge und Tal»

Welcher Nutzen hat unser Wald? Welche Wirkung hat er auf Körper und Seele? Was kreucht und fleucht da? Und wie hängt alles zusammen?

Wir treffen uns zum diesjährigen Herbstanlass bereits um 17 Uhr auf dem Parkplatz Büel. «Alles im grünen Bereich» ist das diesjährige Motto. Gemeinsam mit der Ökologin Diana Soldo erwandern wir den Etzel und erfahren dabei viel über das Ökosystem Wald. Dr. sc. ETH Diana Soldo ist Verfasserin einer Vielzahl von wissenschaftlichen Veröffentlichungen. Sie bietet regelmässig Waldexkursionen an. Achtung: Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Um ca. 19 Uhr erreichen wir den Etzel-Kulm, wo uns im neuen Saal ein Buure-Buffer erwartet und der Männerchor Frohsinn zu einem musikalischen Ständchen «Lueged vo Bärge und Tal» einlädt.



Dr. sc. ETH Diana Soldo

natürlich willkommen.

Im Unkostenbeitrag von CHF 40.00, der vor Ort erhoben wird, sind alle Speisen und Getränke vom Buffet mit enthalten. Zusätzliche Spenden zugunsten der Genossenschaft, für den neuen Saal und zur Finanzierung unserer Aktivitäten sind



Verwaltungsmitglieder stellen sich vor

Marcel Föllmi, Verwaltungspräsident seit 2021, in der Verwaltung seit 2017

- Beruf: Unternehmer, wenn das ein Beruf ist, in der IT, Bau- und Immobilienbranche
- Hobbies: Viele. Gerne bewege ich mich draussen. Im Winter mache ich liebend gerne Ski- und Hochtouren. Ab und zu kraxle ich die Berge auch am Seil hoch. Im Sommer sieht man mich oft auf dem Velo. Seit fünf Jahren versuche ich mich als Musiker und belästige mit meiner Trompete meine Nachbarschaft.
- Lieblingsessen: Einfacher ist es zu sagen, was ich nicht gerne esse: Käse. Man wollte mich deswegen auch schon ausbürgern. Aber meine Frau, eine Vegetarierin, hat mich immerhin schon zu Fondue und Raclette umgezogen.
- Lieblingsmensch(en): Viele. Aber vor allem meine Frau Ottilia. Mit Ottilia gehe ich seit über 36 Jahren gemeinsam durchs Leben. Und ich hoffe, es kommen noch viele Weitere dazu.
- Das kann ich gut: Häuser bauen.
- Ich wollte schon immer mal.. Als Jazzmusiker einmal ein Konzert zu geben.



Das Berggasthaus Etzel-Kulm lebt von Ihrer Unterstützung.

Ihre Spende - und sei sie auch noch so klein - ist sehr willkommen.

Genossenschaft Hoch-Etzel, IBAN CH44 0077 7001 3548 5215 6, oder bezahlen Sie bequem mit TWINT. Öffnen Sie dazu Ihre TWINT App und scannen Sie den nebenstehenden QR-Code der Genossenschaft-Hoch-Etzel.



CREA-HOLZ.ch
Ihre Schweizer Küchen, Bäder & Möbel.
Uznacherstrasse 2, 8717 Benken

HABEN SIE CREATIVE WÜNSCHE?
Wir setzen sie um.

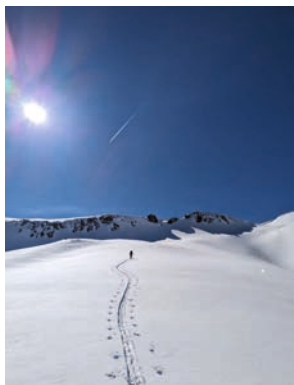
Beitrag der Pächterinnen

Wohin geht die Gastreise? Wie die Welt sich doch wandelt. Wie sie immer schneller, immer voller und immer flexibler wird. Doch sind wir wirklich so flexibel?

Wonach strebt der Mensch? Nach Freiheit, nach Erfüllung, nach flexibler Arbeitsgestaltung, nach einsamen Plätzchen weit weg von den Massen, nach „first lines“ im Pulverschnee, nach leeren Pisten, nach staulosen Strassen, nach Ruhe, Stille, Weite...?

Die Covid-19-Zeiten haben diesen Bedürfnissen, aber auch Möglichkeiten, einen gehörigen Schub verpasst. Arbeitgeber wurden kulanter, Betriebe wurden digitalisiert, modernisiert und ein Arbeiten von überall

her ist in vielen Branchen möglich geworden. Doch sind wir wirklich so flexibel geworden oder sind wir grösstenteils doch lieber Gewohnheitstiere, welche im alten Tramp funktionieren und nach wie vor „9 to 5“ arbeiten möchten, danach uns ärgern, dass wir im Feierabendverkehr stehen. Die Ausflüge am Wochenende planen, obwohl mein Terminkalender am vergangenen strahlend schönen Donnerstag eine grössere Lücke gezeigt hätte und ich eigentlich



eine wunderschöne Wanderung auf meinen Lieblingsberg hätte machen können. Ohne Stau, ohne Lärm, ohne Hektik, ohne Masse rundherum, doch nein, am Donnerstag arbeitet man, sagt man. Und am Wochenende darf man dann raus, weil dann alle rausgehen. Sagt man. Am Wochenende, wo es aber nicht gross nach Erholung scheint, denn ich muss um den letzten Terrassenplatz kämpfen, denn es ist laut, denn ich finde nicht mal einen Parkplatz, etc. Sogar Seniorengruppen möchten an den Wochenenden buchen, denn unter der Woche hätten sie keine Zeit.

So fragen wir uns, sind wir wirklich flexibler geworden? Wieso sind zum Beispiel in den Bergrestaurants die Tage unter der Woche auch bei schönstem Wetter ruhig, die Wochenenden immer übervoll? So voll, dass x-Reservierungen nicht mehr angenommen werden können,

dass viele Gruppen/Events abgesagt werden müssen.

Wird es diesbezüglich irgendwann eine Verschiebung geben? Was meint ihr? Oder werden in Zukunft womöglich Preise flexibel gestaltet, wie es in der Hotel- und Flugbranche bereits üblich ist? Einen Wochenendzuschlag auf Essen und Getränke? Einen Wochenendzuschlag, welcher an die Mitarbeiter geht, die an den Wochenenden arbeiten, zum Beispiel?

Wäre dies allenfalls eine Möglichkeit für eine bessere Verteilung der Gästeströme und eine Aufwertung der beruflich wenig angesehenen und doch so faszinierenden Gastrobranche?

Was denkt ihr dazu? Wir freuen uns auf Ihre Gedanken und Anregungen. Wir sind ebenso gespannt, wohin die Reise geht.

Neuste Etzel-Kreation

Produktionszeit	knappe neun Monate
Zubereitungsmethode	Berufsgeheimnis, aber mit ganz viel Liebe
Anrichtedauer	ein paar Stunden mitten in der Nacht
Ergebnis	wahnsinnig süss, einzigartig und unwiderstehlich



Wir freuen uns wahnsinnig, euch unsere neuste Kreation «little Jori Max Bachmann» zu präsentieren...

Jetzt Solaranlage planen und Ihr E-Fahrzeug umweltfreundlich tanken!

Wir bieten Ihnen die perfekte Ladelösung an, damit Sie Ihr E-Fahrzeug sicher und einfach aufladen können.

ewh.ch/jetzt-planen



EW HÖFE
Läuft mit uns.

Impressum
Herausgeber:
Redaktion/Layout:
Druck:
Verwaltung:
Berggasthaus:

Genossenschaft Hoch-Etzel, Postfach, 8805 Richterswil
Verwaltung Genossenschaft Hoch-Etzel
Theiler Druck AG, Wollerau
www.hoch-etzel.ch | info@hoch-etzel.ch
www.etzelkulm.ch | info@etzel-kulm.ch